

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 70 -

17. Juli 2006

Editorial

Moin Folks . . . nach einer Woche Pause erscheint mit der Nr.70 die erste „Sommerloch“-Ausgabe der „**WILD WEST WEEKLY**“ . . .

Die Jungs der Vintage Slot Classic hatten sommerliche Langeweile und folgten am Sonntag einer Einladung in die Duisburger Rennpiste. Der ungläubige Thomas berichtet davon . . .

Bis zur **245** am 30. Juli 2006 sind es zwar noch fast 14 Tage, aber auch Schleichende haben einen Urlaubsanspruch. Somit gibt's einen

verfrühten Vorbericht für das Rennen in Duisburg . . .

Ferner brummt am Samstag die goldenen Motoren der neuen NASCARs in Kamp-Lintfort - leider ohne weitere Infos . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Vintage Slot Classic „Sommerlauf“ am 16. Juli 2006 in „Duisburg
- Gruppe 2, 4 und 5 4. Lauf am 30. Juli 2006 in Duisburg

Vintage Slot Classic

„Sommerlauf“ am 16. Juli 2006 in „Duisburg

geschrieben vom Ungläubigen Thomas

Die VSC fuhr am Sonntag auf Einladung von Pascal Kißel im Sommercamp Duisburg ihre Formula und Sportwagen. Der Kreisel ist weg, die VSC ist da. Manche werden sich nach diesem Rennen jedoch den Kreisel wieder wünschen . . . ☺ ☺

Kompakt . . .

- Superwetter lässt nur die Ruhrpott-Fahrer nach Duisburg kommen . . .
- Thomas Vössing und Jens Themsfeld bei der Hitze nebeneinander, oh Gott oh Gott
- Pascal toller Gastgeber . . .

In Vorbereitung . . .

. . . des Laufes in Dortmund bei den Scarado-Mannen am 12. August 2006 nahmen sich die Jungs vom „Slot im Pott“ ein gutes Abschneiden vor.

Bis jetzt war man in der Rennpiste noch nicht wirklich schnell unterwegs, aber mit den filigranen Formel-Fahrzeugen geht vielleicht was. Als Novum betrat zum ersten Mal der Ungläubige mit Thomas Ginster als Erste einen Bahnraum bei einem Event. Vielen Dank dafür noch mal an all die Singvögel, Amseln, Spatzen, Tauben und wer sonst noch morgens in meinem Baum auf'm Ast sitzt und was zu erzählen hat. Mit südländischer Ruhe kamen dann die Willners, die Schotts usw. zur Strec-

ke. Abnahme fiel aus, die GTÜ hat heute einen freien Tag, die Autos waren eh' alles alte Bekannte, es wurde eine Neunergruppe mit 4x6 Minuten eingegeben.



Th. Willner, Th. Ginster, Th. Vössing, Malte, R. Willner, J. Themsfeld

Kai-Uwe Schott hatte nach italienischer Art seinen 4½-jährigen Sohn an die Bahn gestellt, „immer schön den Papa vorbei lassen, jaja genau der Blaue“. Sohnmann verhielt sich fair; Mutter Schott macht einen guten Job bei der Erziehung. Trotzdem ging Kai-Uwe nach dem zweiten Heat mit 46 Runden in Führung. Kennt das jemand? Man stößt seinen Drücker ein und denkt: „Schade Kai-Uwe, aber heute reicht es wieder nicht für Dich“. Mit schweißnassen Händen nimmt der Ungläubige das Rennen auf und nach 4 min. ste-

hen 23 Runden auf der Uhr. Naja, noch keinen Boden gutgemacht, Kai-Uwe steht bei 69 Runden. Holger Grzanna's W196 bleibt stehen und ruft dem Ungläubigen zu: "Toll geschraubt, Du Vogel." Das einzige, was sich verabschiedet hatte, war zwar der Drücker. Aber die Entschuldigung fehlt noch, ich nehme einen Erdbeerbecher. So Kai-Uwe, wie sieht es mit den Nerven aus? Gut bis jetzt, aber ein Ausrutscher zur richtigen Zeit, da bekommt der Verfasser wieder dieses Gefühl, als er den Regler zum ersten Turn einsteckte: „Schade Kai-Uwe, aber...“. Nach 103,57 Runden starb der Motor von Kai-Uwe einen kurzen, schmerzlosen Tod in einem Rennen, das keine Wertung hat - aber wenigstens starb er in einem Lauf. Er war ein guter und treuer Motor. Nach 24 min. stand dann der Ungläubige mit 140,38 Runden als Sieger fest, der seiner Alfetta heute den ersten Rollout gab. Als Zweiter mit 132,27 blieb Jens, „die leichte Vorderachse“ Themsfeld stehen, gefolgt von Holger Grzanna mit 130,55.



Jens diesmal mit leichtem Hinterteil !

Das schöne Wetter

... sorgte dafür, dass nur noch sechs Fahrer am Sportwagen-Lauf teilnahmen. Der Ungläubige machte den Kollegen Themsfeld darauf aufmerksam, das dessen Mercedes für seine Verhältnisse viel zu leise lief. Normalerweise ein Anzeichen dafür, das die Kiste von Jens die Zielflagge nicht sieht. Aber bei dem Sturkopf ist diese Art der Psychologie leider zwecklos. Da die Zwei sich aus diversen Rennen kennen, konnte es wieder etwas lauter werden. Erst hörte man rundenlang Plastik an Plastik klappern, danach meistens die Zähne vom Ungläubigen, die versuchen die Urschreie zu unterdrücken. Aber erst mal beschäftigte Robert Willner seine Mutter als Strecken-

posten. Ja ja Tradition bleibt Tradition, man hat einen Ruf zu verteidigen. „Die leichte Vorderachse“ fuhr konstant schnell und hob Tom nur einmal aus, wartete als Gentleman-Fahrer die halbe Runde und schmiss damit fast den Sieg weg, denn Heiko ließ seinen Mercedes 300SLR schön um den Kurs fliegen. Am Ende stand er nur 28 Schienen vor dem Heimascari Heiko. Der Ungläubige wurde schäbiger Dritter, Thomas Ginster stellte seinen gelben Thunderbird auf Platz 4, das brachte ihm eine DVD ein. In Duisburg (MSV) hat man Sieger halt nicht so gern ... ☺ ☺

Ergebnis Formel:

| | |
|-------------------|--------|
| 1. Thomas Vössing | 140,38 |
| 2. Jens Themsfeld | 132,27 |
| 3. Holger Grzanna | 130,55 |
| 4. Heiko | 128,35 |
| 5. Robert Willner | 121,38 |
| 6. Thomas Willner | 120,11 |
| 7. Thomas Ginster | 116,11 |
| 8. Kai-Uwe Schott | 103,58 |
| 9. Malte Schott | 76,15 |

Ergebnis Sportwagen:

| | |
|-------------------|--------|
| 1. Jens Themsfeld | 126,76 |
| 2. Heiko | 126,48 |
| 3. Thomas Vössing | 124,39 |
| 4. Thomas Ginster | 113,33 |
| 5. Thomas Willner | 110,49 |
| 6. Robert Willner | 108,28 |



Die Alfetta des Ungläubigen greift an ...

Dies und das, Vorschau ...

Italiener sind Petzen, Deutschland's Helden spielen weiter in der ersten Liga. Allen noch einen herrlichen Sommer Tom Vössing

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)

Gruppe 2, 4 und 5

4. Lauf am 30. Juli 2006 in Duisburg

Der samstägliche Markt in der Alt-Hamborner Innenstadt führt traditionell für die Duisburger Rennpiste zu Rennterminen am Sonntag. Folglich absolviert auch die Gruppe 245/West am 30. Juli 2006 ihr einziges Sonntagsrennen für dieses Jahr . . .

„That man Kissel“ bzw. „dieser Koch“ hat zwischenzeitlich einmal mehr den Rennpistenkurs umgebaut. Der Kreisel ist „wech“ und stattdessen ein „Omega“ etabliert. Wer aber nun meint, besagtes Omega sei leichter zu fahren als der Kreisel - der irrt (wieder einmal) gewaltig !! Bis an die Grenzen der Belastbarkeit der Plastikschienen wurden abfallende, ansteigende, hängende und überhöhte Streckenelemente in diese neue Passage eingebaut - sodass sich der Schleichende wehmütig an den eher simplen Kreisel erinnert . . . ☺ ☺



Laut Luftbild sieht die neue Passage (rechts) easy aus - man „erfährt“ das Gegenteil ☺ ☺

Der Kaffeesatz . . .

Der Champ (MarcelW) weilt „en vacance“ und wird - pünktlich zum 245-Lauf - gut erholt zurück sein. In 2005 war das ebenso; und prompt lag JanS im Neuwerk zwei Mal vorn. Man darf gespannt sein, wie sehr in Duisburg die beiden Verfolger SteBolz und JanS Druck auf den Mann (Marcel ist jetzt 18 !!) an der Spitze ausüben können. Jedenfalls sind in der Rennpiste gut liegende Slotcars und ausgeruhte Fahrer angesagt; ob JanS daraus im Fight um Rang Zwei einen Vorteil ziehen kann . . . !?

DiSo, Frank Hermes, HaJü, Schleichender, „Dr.Bepfe“ Vorberg und WeBolz füllen die Gesamtränge 4 bis 9. Einen rechten Favoriten auf die Ehrenplätze mag man hier nicht aus-

machen. Nominell hat jedoch HaJü in der Rennpiste einen Heimvorteil . . . Fakt ist ferner, dass WeBolz durch den „Piccolo“-Ausflug von Schwerte seinen Platz in der ersten Startgruppe einbüßte und nun bis auf weiteres bei den Top-Jungs einsetzen darf . . . ☺ ☺

Mit zu den Verfolgern zählen selbstredend die Eheleute Fischer - nur gilt hier für jeden Lauf auf's Neue die Frage: „Kommen sie - oder kommen sie nicht !?“ . . . ☺ ☺



Gruppe 4 Jota von JanS - ist das der Blickwinkel für SteBolz oder gar für Marcel . . . !?

Jenseits der Gesamtwertung sind in den einzelnen Gruppen noch folgende Folks aus den Top 10 zu beachten: Udo Kaina und Claus Uebach in der Gruppe 2 auf P9 und 10 sowie Youngster Dennis Hesse, der sich in der Gr.5 heimlich, still und leise auf P6 vorgearbeitet hat.



Aktuell auf P6 in der Gruppe 5 Wertung - die Celica LB turbo von Dennis Hesse . . .

Heimascaris schlugen in Duisburg in den letzten Jahren eigentlich wenig auf. Die Ausnahme Ronald Eidecker muss in 2006 wegen Urlaubs passen. Ob sich dafür Andere trauen - wer weiß . . . !?

Die Fakten . . .

. . . zum vierten Renntag der 245 präsentieren sich ausnahmsweise einmal recht übersichtlich und kompakt:

- Für etliche Strecken gibt's allgemeingültige Werte für die „ideale“ **Übersetzung**; nicht aber für die Rennpiste. Zu massiv nehmen Motorleistung/-charakteristik und Fahrzeuggtrimm hier Einfluss. Ergo gibt's nur einen Richtwert von 28mm Wegstrecke/Motorumdrehung als Ausgangswert für weitere, höchst individuelle Tests . . .
- Die **Bodenfreiheit** dürfte - speziell auf dem neuen Streckenteil - ein wichtiges Thema werden !! Wer mit den reglements-konformen 1mm anrückt, hat schon verloren . . .
- Unaufhaltsam naht die jährliche **245-Fragebogenaktion** für die Gestaltung der Saison 2007, welche in jedem Sommer durchgeführt wird. Für Duisburg hat die IG245 wieder ein Formular ausgeheckt, welche jedoch heuer recht kompakt ausfällt. Es gibt halt mittlerweile wenig Klärungsbedarf . . .
- Ebenso traditionell wie der Sonntagstermin ist der **Platzmangel** an Schrauberplätzen in Duisburg. Entsprechend werden die freundlichen 245-Fahrer gebeten, nur das nötigste

Gepäck mitzuschleppen und sich so schmal als möglich aufzustellen . . . ☺ ☺



Ein anderer Blickwinkel auf das neue Layout der Rennpiste . . .

Die Anmeldung . . .

Wie immer für die 245 gilt, dass eine **Vornennung** bis Donnerstag um Mitternacht Geld spart und der IG/245 bzw. den Gastgebern die Planung erleichtert . . . !!

[Vornennung an IG245](#) ➔ zum Anklicken !!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden **Sonntag**:

Adresse

Rennpiste
 Alleestr. 35 / 37
 47166 Duisburg Hamborn

URL

www.rennpiste.de

Historie

| | | | |
|---------------------|--------------------------|--------|--|
| Gruppe 2 | 2005 (23 Starter) | | |
| 1. Wondel, Marcel | Chevrolet Camaro | 124,75 | |
| 2. Christians, Ralf | Chevrolet Camaro | 123,41 | |
| 3. Bolz, Stephan | BMW 635 CSi | 122,12 | |
| Gruppe 4 | 2005 (23 Starter) | | |
| 1. Christians, Ralf | BWM M1 | 128,11 | |
| 2. Wondel, Marcel | Lamborghini Jota | 127,31 | |
| 3. JanS | Lamborghini Jota | 125,49 | |
| Gruppe 5 | 2005 (23 Starter) | | |
| 1. Wondel, Marcel | Ferrari 365 GT4 BB | 128,75 | |
| 2. Christians, Ralf | Ferrari 365 GT4 BB | 126,44 | |
| 3. Bolz, Werner | Ferrari 365 GT4 BB | 125,12 | |

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 34,5m lang

Zeitplan

Freitag, 28. Juli 2006
 ab 15:00h freies Training

Sonntag, 30. Juli 2006
 ab 09:00h Training
 ab 10:15h technische Abnahme
 ab 12:30h Rennen

| | | | |
|---------------------|--------------------------|--------|--|
| Gruppe 2 | 2004 (17 Starter) | | |
| 1. Wondel, Marcel | Chevrolet Camaro | 160,75 | |
| 2. Christians, Ralf | Chevrolet Camaro | 159,82 | |
| 3. JanS | Firebird Trans-Am | 158,12 | |

| | | | |
|-------------------|--------------------------|--------|--|
| Gruppe 4 | 2004 (17 Starter) | | |
| 1. Wondel, Marcel | BMW M1 | 167,85 | |
| 2. Bolz, Stephan | BWM M1 ProCar | 165,73 | |
| 3. Bolz, Werner | BWM M1 ProCar | 163,39 | |

| | | | |
|-------------------|--------------------------|--------|--|
| Gruppe 5 | 2004 (17 Starter) | | |
| 1. Wondel, Marcel | Ferrari 365 GT4 BB | 167,56 | |
| 2. Bolz, Werner | Ferrari 365 GT4 BB | 164,79 | |
| 3. Bolz, Stephan | Ferrari 365 GT4 BB | 164,11 | |